

# Beilage zu Nr. 73 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 27. März 1870.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 25. März 1870.

| Stunde  | Luftdruck<br>Bar. Lin. | Dampf-<br>spannung<br>Bar. Lin. | Relative<br>Feuchtigkeit<br>Procente | Luftwärme<br>R. Grade | Wind | Wetter      |
|---------|------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-----------------------|------|-------------|
| Mrg. 6  | 333,48                 | 1,82                            | 91                                   | 0,0                   | SSO  | bedeckt 10. |
| Mitt. 2 | 333,00                 | 1,92                            | 90                                   | 0,7                   | W    | bedeckt 10. |
| Ab. 10  | 333,25                 | 1,92                            | 96                                   | 0,1                   | W    | bedeckt 10. |
| Mittel  | 333,24                 | 1,89                            | 92                                   | 0,3                   |      | bedeckt 10. |

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 26. März 1870.

|              |         | Höcster               |   | Niedrigster           |   |
|--------------|---------|-----------------------|---|-----------------------|---|
| Weizen       | Schffl. | 2 Thlr. 15 Sgr. — Pf. | — | 2 Thlr. 10 Sgr. — Pf. | — |
| Roggen       | "       | 2 " " " 6 "           | — | —                     | — |
| Gerste       | "       | 1 " 17 " 6 "          | — | 1 " 15 " " "          | — |
| Hafer        | "       | 1 " 6 " " "           | — | —                     | — |
| Heu          | Centr.  | 1 " 10 " " "          | — | —                     | — |
| Langes Stroh | Schod   | 8 " " " " "           | — | 7 " 15 " " "          | — |

Redacteur: Buchhändler Bartel (Große Steinstraße Nr. 10).

## Bekanntmachungen.

Montag den 28. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr werden in dem an den Holzplatz angrenzenden Theile der Pulverweiden eine Partie Rüstern, Nuß- und Brennholz, meistbietend verkauft.

Halle, den 23. März 1870.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die Kreis-Eingekessenen werden hierdurch auf die im 11. Stücke des diesjährigen Amtsblatts sub Nr. 246 abgedruckte Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 2. d. Mts., die Ausreichung der neuen Zinscoupons Serie III zu der Preussischen Staats-Anleihe von 1862 betreffend, aufmerksam gemacht.

Halle a/S., den 21. März 1870.

Der Königl. Landrath des Saalkreises.  
C. v. Krosigk.

### Bekanntmachung.

Eine Standbüchse, vor längerer Zeit in einem hiesigen Geschäftslokale stehen geblieben, ist hierher abgegeben. Der Eigentümer wolle sich baldigst im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, melden.

Halle, den 22. März 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

### Beachtenswerthe Anzeige!

Dem Haupt-Loose-Debit des bekannten Hauses S. Steindecker & Co. in Hamburg wurde wiederum eine große Anzahl Haupttreffer zu Theil. Nun steht eine große Capitalien-Verloosung nahe bevor und werden hierzu die Original-Staatsloose à Thlr. 2, Thlr. 1 und 15 Sgr. von diesem Hause im heutigen Blatte bestens empfohlen.

Von heute ab wohne ich an der Halle Nr. 19, vis-à-vis den Gasthof „zum blauen Hecht.“

Halle, den 26. März 1870.

Fr. Gittel, Barbier.

Mädchen, auf Herren-Arbeit geübt, werden gesucht  
Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

In allen weibl. Handarbeiten ertheilt Unterricht  
D. Gebhardt, Dachritzgasse 13, 1 Tr.

**Original-Staats-Loose**  
sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.  
**Man biete dem Glücke die Hand!**  
**250,000**

als höchsten Gewinn bietet die neueste große Geld-Verloosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantirt ist.

Es werden nur Gewinne gezogen und zwar planmäßig kommen in wenigen Monaten 28,900 Gewinne zur sicheren Entscheidung, darunter befinden sich Haupttreffer von R. 250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 2 mal 20,000, 3 mal 15,000, 4 mal 12,000, 4 mal 10,000, 5 mal 8000, 7 mal 6000, 21 mal 5000, 35 mal 3000, 125 mal 2000, 205 mal 1000, 255 mal 500, 350 mal 200, 13,200 mal 110 etc.

Die nächste Gewinnziehung dieser großen vom Staate garantirten Geld-Verloosung ist amtlich festgesetzt und findet

schon am 20. April 1870 statt

und kostet hierzu

1 ganzes Original-Staats-Loos nur 2/2, — Sgr.  
1 halbes " " " " " 1, — "  
1 viertel " " " " " — 15 "

gegen Einzahlung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages.

Alle Aufträge werden sofort mit der größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die Original-Staats-Loose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung senden wir unsern Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staats-Garantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Deutschlands veranlaßt werden.

Unser Debit ist stets vom Glücke begünstigt und hatten wir erst vor kurzem wiederum unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen 3 mal die ersten Haupttreffer in 3 Ziehungen laut officiellen Beweisen erlangt und unseren Interessenten selbst ansbezahlt.

Vorausichtlich kann bei einem solchen auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnahme mit Bestimmtheit gerechnet werden, man beliebe daher schon der nahen Ziehung halber alle Aufträge baldigst direct zu richten an

**S. Steindecker & Comp.,**

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.  
Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen,  
Eisenbahn-Actien und Anleihenloose.

### Zur Beachtung!

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß jedes geschlachtete Schwein von mir selbst mikroskopisch untersucht und schon mehrere Jahre gewissenhaft untersucht worden ist. Achtungsvoll

Eduard Schatz, Fleischermeister,  
Ruhgasse 3.

Eine ordentliche Aufwartung wird zum ersten April cr. gesucht Blücherstraße 10, parterre.

Handfertige Holzarbeiter finden sofort Beschäftigung durch

M. Ruhn, Mühlenbaumeister, Landwehrstr. 18.

Ein ordentlicher, gewandter Bierverleger wird zum sofortigen Antritt gesucht

Halle a/S., Klausthorstraße 10/11.

Einige tüchtige Eisendreher bei guter Akkord-Arbeit sofort gesucht in der Maschinen-Fabrik von Wegelin & Sübner.

Einen Lehrling sucht

Carl Keller, Maler, Schmeerstraße 24.

Ein Laufbursche von außerhalb findet unter annehmbaren Bedingungen gute Stelle.

C. Kros, Leipzigerstraße 5.

Einige Schneiderinnen und Putzmacherinnen finden Beschäftigung.

D. Mehlmann.

Kellnerburschen, Haus- u. Viehm. f. bei hohem Lohn Fr. Fleckinger, Kl. Schlamme 3.

Ein junges, gewandtes Dienstmädchen gesucht  
Restauration, Königsstraße 16.

Ein fleißiges, reinliches, junges Mädchen aus anständiger Familie, welches auch häusliche Arbeit mit übernehmen muß, wird in einem Geschäft gesucht. Selbstgeschriebene Adressen unter W. S. 25 in der Exped. d. Blattes.

**Privat-Schule.**

Der Cursus beginnt den 1. April. Anmeldungen nehme ich von heute ab in den Vormittagsstunden entgegen.

**C. W. Wiese**, kl. Ulrichsstraße 7.

**Original-Staats-Prämien-Loose** sind gesetzlich zu kaufen und zu spielen erlaubt.

**Glück auf nach Hamburg!**

Als eines der vortheilhaftesten und solidesten Unternehmen empfiehlt unterzeichnete Bankfirma die vom Staate genehmigte und garantirte große

**Geld-Verloosung**

von über Eine Million 718,000 Thlr., deren Gewinnziehungen schon am 20sten April beginnen. Obiges Datum ist amtlich festgestellt. Der allerhöchste Gewinn beträgt im glücklichsten Falle

**M. 250,000**

oder **100,000 Thaler.**

Die Hauptpreise sind:

150,000; 100,000; 50,000; 40,000; 30,000; 25,000; 2 à 20,000; 3 à 15,000; 4 à 12,000; 1 à 1,000; 5 à 10,000; 5 à 8000; 7 à 6000; 21 à 5000; 4 à 4000; 36 à 3000; 126 à 2000; 6 à 1500; 5 à 1200; 206 à 1000; 256 à 500; 2 à 300; 354 à 200; 13,200 à 110 zc. zc.

in Allem über 28,000 Gewinne.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Gegen Einzahlung oder Nachnahme des Betrages versende ich „Original-Staatsloose“ für obige Ziehung zu folgenden planmäßigen, festen Preisen:

Ein Ganzes **Rs. 2.** — Ein Halbes **Rs. 1.**  
Ein Viertel **15 Sgr.** unter Zusicherung promptester Bedienung. — Jeder Theilnehmer bekommt von mir die vom Staate garantirten Originalloose selbst in Händen und sind solche daher nicht mit den verbotenen Promessen zu vergleichen. Der Original-Plan wird jeder Bestellung gratis beigelegt und den Interessenten die Gewinngelder nebst amtlicher Liste prompt übersandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Loose so rasch erworben haben, erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den kleinsten Bestellungen, selbst nach den entferntesten Gegenden, ausgeführt.

Man beliebe sich baldigt vertrauensvoll und direct zu wenden an

**Adolph Haas,**

Staats-Effecten-Handlung in Hamburg.

Die meisten Haupttreffer fallen gewöhnlich in mein Debit, und habe ich die allerhöchsten Gewinne persönlich in hiesiger Gegend ausbezahlt.

Stuben- und Küchenmobiliar, unter letzterem e. gr. Schrank mit Aufsatz, zu verkaufen Siebichenstein, Burgstraße 11, 2 Tr.

**Kindern das Zahnen leicht u. schmerzlos zu befördern,**

sowie die damit häufig verbundenen gefährlichen Zahnkrämpfe zu beseitigen, sind nur allein die von

**Gebrüder Gebrüg,**

**Soflieferanten u. Apotheker I. Kl., Berlin, Charlottenstr. 14,** erfund. electro-motorischen Zahnhalsbänder, à Stück 10 Sgr., das einzige bewährte Mittel, allen Müttern dringend zu empfehlen.

In Halle ächt nur zu haben bei **Gustav Ferber, gr. Ulrichsstr. 12.**

**Das Glück blüht im Weinberge! 250,000 M.**

bilden den Hauptgewinn der großen, von der hohen Staatsregierung genehmigten und garantirten

**Geld-Verloosung.**

28,900 Gewinne kommen in wenigen Monaten zur sicheren Entscheidung, darunter befinden sich Haupttreffer à

250,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 8000, 6000, 21 mal 5000, 36 mal 3000, 126 mal 2000, 206 mal 1000 zc.

Die nächste Gewinnziehung wird schon am 20. April a. c. amtlich vollzogen und kostet hierzu 1 ganzes Original-Staatsloos nur Thlr. 2. 1 halbes „ „ „ 1. 1 Viertel „ „ „ 1/2.

gegen Einzahlung oder Nachnahme des Betrages. Jedermann erhält die Original-Staatsloose selbst in Händen und ist für Auszahlung der Gewinne von Seiten des Staates die beste Garantie geboten.

Alle Aufträge werden sofort mit der größten Aufmerksamkeit ausgeführt, amtliche Pläne beigelegt und jegliche Auskunft wird gratis ertheilt. Nach stattgefundener Gewinnziehung erhalten die Interessenten amtliche Liste und Gewinne werden prompt übersandt.

Die Gewinnziehung dieser großartigen Capitalien-Verloosung steht nahe bevor und da die Theilnahme hierbei voraussichtlich sehr lebhaft sein wird, so bestehe man, um Glücksloose mit der Devise: „Das Glück blüht im Weinberge“ aus meinem Debit zu erhalten, sich baldigt direct zu wenden an

**J. Weinberg junior,**

Staats-Effecten-Handlung,  
Hohe Bleichen Nr. 29 in Hamburg.

**Stroh-, Noßhaar- und Bördrenhüte** werden zum Waschen u. Modernisiren angenommen. **Neue Façons** sind zur Ansicht und auch zum Verkauf vorrätzig.

**H. Haucke, Schmeerstraße 31.**

**Annahme aller Arten Kleiderstoffe und Bänder zum Färben und Drucken.**

**H. Haucke, Schmeerstraße 31.**

**Sammetbänder**

in allen Breiten und Farben,

**Point lace Band,**

**Plissées u. Piquebesätze**

empfehlen

**Gebrüder Frank,**

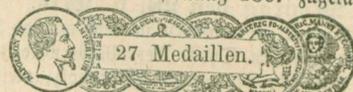
**Engros-Handlung**

in Garnen, Posamentier- und

Kurzwaaren,

Leipzigerstrasse 18.

Allein zur Westausstellung 1867 zugelassen.

**Mastic L'homme Lefort**

von den Gärtnern als bestes Mittel anerkannt

**kalt zu pflöpfen**

und die Narben der Bäume und Sträucher zu heilen,

(mit Messer oder Spatel aufzutragen). Angewandt in den kaiserlichen und königlichen französischen und fremden Baumschulen.

Fabrik, 162, Rue de Paris, in Paris (Belleville). Niederlage in Halle a/S. **Selmsbold & Cie.** Materialwaarenhandl.; Röder, Kunst- und Handelsgärtner.

versen Posten **Guß-Brocken u. Schmelzeisen** kauft und zahlt annehmbare Preise **Ferdinand Korte, am Bahnhof 1.**

Bei **Mann** am Bahnhof: Contor-Utensilien; Ladenschrank, gr. Stehpult für 4 M., Barren, Regalschreibtisch etc. Lehmsteine à M. 2 1/2 Thlr. Zschbr. Kohle ab Lager d. Tonne 3, frei ins Haus 4 Sgr. Staakholz 20 Schock 10 Thlr., einzelne Schock 16 1/2 Sgr., trocken kief. Brennholz N. 1. 8 1/4, N. 2. 7 3/4, N. 3. 6 1/4, N. 4. 6 Sgr.

Verschiedene gebrauchte Möbel sind Umzugs halber zu verkaufen **Ludwigsstraße 16.**

Eine große eichene Waschwanne Umzugs halber zu verkaufen **Trödel 7 h.**

Eine Firma, 9' lang, billig zu verkaufen **Geiststraße 24.**

1 zweithür. Küchensch. verk. kl. Ritterg. 2.

Ein Sopha, zwei Tische und ein Pult zu verkaufen **Moritzthor 1.**

Dauerh. Sopha's stehen zu verk. **Steinstraße 25**

Ein gut erhaltener schwarzer Officier-Üeberrock preiswürdig zu verkaufen bei

**Künzlin, gr. Brauhausgasse 15.**

Zu verkaufen 2 Fenstertritte, 2 Stellanpen und eine Staffelei **Königsstraße 18, 2 Tr.**

Bunze Hündchen (sehr wachsam) sind zu verkaufen **kl. Berlin 1, 2 Tr.**

Alle Näherei auf der Maschine wird sauber, schnell und billig gefertigt **Thalgasse 4, part.**

Magdeb. Sauerfohl, à dt. 10 S.,  
Pflaumenmus, à dt. 2 1/2 Sgr.,  
Türk. Pflaumen, à dt. 3 Sgr., 12 dt.  
für 1 Pz., empfiehlt  
**G. Nübemann, Königsplatz 7.**

## Die Fabrik für Kleiderstoffe von Gebrüder Baum, Leipzig,

ist die erste und einzige, welche Kleider-  
stoffe für Damen, auch in halben  
Stücken und einzelnen Roben, verkauft und  
versendet, und solche zum Fabrikpreise be-  
rechnet.

### Alpacca's

einfarbig, in feiner Qualität, die neuesten  
Farben in: braun, grau, grün, gelb, rosa,  
weiß, bordeaux, ponce, lila und schwarz,  
**das vollständige Kleid**  
nebst reichlichem Stoff zum garniren desselben,  
**für nur 2 1/2 Thlr.**

Nur bis Beginn der Messe, werden ein-  
zelne Roben versendet, weshalb wir alle  
auswärtigen Herrschaften darauf aufmerk-  
sam machen, uns ihre werthen Aufträge so  
schnell als möglich zugehen zu lassen.

### Gebrüder Baum, Leipzig, Katharinenstraße 10.

Uns unbekannte Besteller bitten wir den  
Betrag mitzufenden, oder uns Postnach-  
nahme zu gestatten.

Bei Mann am Bahnhof: trockene Sägespähne der  
Korb 2 Sgr., trockene Hobelspähne d. geh. Korb 1 Sgr.



**100**



Stück kleine und große Land Schweine (englisch)  
stehen von Montag früh bis Mittwoch  
Mittag zum Verk. im Gasth. z. gold. Flug.  
F. Nolle a. Altleben. A. Buch a. Osterfeld.

**Schaumbrezeln,** extra  
fein im Geschmack, von heute ab täglich  
frisch, Wiederverkäufern Rabatt, empfiehlt  
**W. Sommer, Barfüßerstraße 11.**

2 Schweine zum Schlachten verk. Gartengasse 4.  
Gute gesunde Speise-Kartoffeln sind in Wis-  
peln, sowie in kleineren Posten abzulassen  
Leipzigerstraße 25.

Ein kleiner Handwagen steht zu verkaufen  
Kuttelhof 3.

Noch neue Herrenkleider, 1 silberne Taschen-  
uhr mit do. Kette, 2 Wanduhren etc. partiweise  
zu verkaufen. Zu erst. in der Exped. d. Bl.

Ausgezeichnete Speisekartoffeln sind wieder an-  
gekommen. **A. Weber, gr. Ulrichsstr. 52.**

Zwei halbjährige Schweine stehen zu ver-  
kaufen **Saalberg 7.**

## Angora-Frangen

schwarz und weiß, das Beste in  
Kleider-Beatz, empfiehlt

**Alexander Blau,**  
Foisamentier,  
Leipzigerstraße 103.

Altes Kupfer, Messing, Zinn und  
Blei kauft in allen Quantitäten und zahlt die  
höchsten Preise  
**H. Nöbling, Schmeerstraße 1.**

Am heutigen Tage bin ich in das Haus des  
Goldarbeiters Herrn **Walter,** Scharrungasse 7,  
an der alten Promenade, gezogen. Meine Sprech-  
stunde ist Morgens bis 1/2 10 Uhr, Nachmittags  
von 3—1/2 5 Uhr.

Halle, den 15. März 1870.

med. Dr. **Dammann.**

Wer Schweine zu schneiden hat, melde sich bei  
**Doberitz, Taubengasse 9.**

Eine Putzmacherin von auswärts sucht eine  
Stelle. Näheres

fl. Brauhausgasse 17, 1 Tr.

Ein Mädchen für Küche und Haus, welches  
Zeugn. ihrer Brauchbar. hat u. nicht zu jung  
ist, wird jetzt o. sp. ges. Zu erst. in d. Exped.

Ein reinliches Mädchen mit guten Attesten zum  
1. April ges. Zu erst. Merseb. Str. 15, 1 Tr.

Aufwartung gesucht Leipzigerstr. 6, Eisenhandl.

Ein zuverlässiger Mann (Pferdewärter), wel-  
cher mit **Deck-Hengsten** umzugehen weiß,  
wird sogleich angestellt.

**F. Jacobine, im „goldenen Herz.“**

2 Mädchen von auswärts mit jährigen guten  
Att. suchen noch St. b. 1. April Thalg. 4, part.

Für eine ältliche Dame ohne Familie wird zum  
1. Juli c. eine Wohnung von 3 Stuben nebst  
Zubehör, parterre oder 1 Treppe hoch, in der  
Nähe des Königsplatzes gesucht. Adressen beliebe  
man unter **L. S. # 2** in der Expedition d.  
Bl. niederzulegen.

### Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben und 3  
Kammern nebst Zubehör in freundlicher Lage der  
Stadt wird vom 1. Juli cr. ab zu miethen ge-  
sucht. Adressen bittet man bis Sonnabend den  
26. März cr. in der Expedition d. Bl. unter  
**A. S.** niederzulegen.

### Gesucht

wird pr. **1. Juli** cr. ein **Familien-Logis**  
im Preise von 150—180 Pz., möglichst in der  
Leipzigerstraße, neue Promenade oder im Königs-  
viertel. Adressen werden entgegenkommen  
Leipzigerstraße 53, im Comptoir.

Anständige Schlafstelle Breitestraße 4, 1 Tr.

Fr. Schlafst. f. anst. H. Lindenstr. 6, 2 Tr. 1.

Anst. Schlafstellen Landwehrstr. 18, Hof 1 Tr.

Schlafstellen offen gr. Märkerstr. 18, Hof 2 Tr.

Schlafstelle offen Gottesackerstraße 9.

Da mir mein Bauplan verlei-  
tet wurde, so bin ich gesonnen,  
mein Grundstück alte Prome-  
nade Nr. 4abc. vom 1. April  
wieder anderweitig, möglichst im  
Ganzen, zu vermieten.

**Fr. David, Geiststraße 1.**

In der Bekannmachung des Tageblatts Nr. 70  
muß es in dem Verzeichniß der Fleischermeister,  
welche ihre Schweine untersuchen lassen, heißen:  
„Fleischermeister **W. Voigt,** früher **G.  
Schlack,** Rannische Straße 14.“

**W. Voigt.**

## Frenbergs Salon (Thieme).

Mehrseitig aufgefördert, werde ich vor der Ab-  
reise des Herrn **Ulrich** nach Bremen  
**Sonntag d. 27. März 3 1/2 Uhr Nachm.**  
noch ein

### Extra-Trio-Concert

geben. Das vorzügliche Programm wird noch  
durch **Sologefänge für Bariton** erweitert  
werden. Meine vielen Gönner, Freunde und  
Bekanntete erlaube ich, in diesem Extra-Concerte  
recht zahlreich zu erscheinen. **G. Apel.**

## Frenbergs Salon (Thieme).

Sonntag den 27. März 1870  
**Gesellschaftsabend.**

## Münchener Brauhaus.

Sonntag früh

## Speckfuchen.

**Speck- und Pfannkuchen**  
Sonntag früh 8 Uhr.

**Bemme'sche Bäckerei.**

Sonntag früh 8 Uhr **Speckfuchen.**

**G. Schimpf, gr. Ulrichsstraße 50.**

Sonntag früh von 7 Uhr an **Speckfuchen,**  
Maß-, Mohn-, Kaffee- und Pfannkuchen  
in der Bäckerei von **G. Fink,**  
lange Gasse 18.

## Zur grünen Aue.

Sonntag Gesellschaftstag, frische Pfannkuchen  
und ein ff. Glas Böhmisches Bier.

Die **Lohndiener** von hier werden gebeten,  
**Montag den 28. März Nachmittags**  
**2 Uhr** im „Stadtgarten“ zahlreich zu erscheinen.  
**Mehrere Collegen.**

### Volksküche

**Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.**

Sonntag: Nudeln mit Rindfleisch.

Montag: Reis mit Rindfleisch.

### Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
am 25. März Abends am Unterpegel 7' 6"  
am 26. März Morg. am Unterpegel 7' 6"

